

CELLO DUO + KLAVIER

Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b, 80802 München

Freitag 10. Juni 2016, 20:00 Uhr



**Yorick-Alexander Abel, und Graham Waterhouse, Violoncelli
Yamilé Cruz Montero, Klavier**

„Von Händel bis Tango“

**Werke von G.F. Händel, D. Gabrielli, R. Schumann, J. Bragato,
H. Baumann, G. Waterhouse und G. Basilevsky**

Abendkasse: 15 € / 10€ erm.

Kartenvorbestellung Tel.: 089/333139 oder info@seidlvilla.de

Cello-Duo plus Klavier: Von Händel bis Tango

Die aus Kuba stammende Pianistin Yamile Cruz Montero, der deutsch-kubanische Cellist Yorick-Alexander Abel und der Cellist und Komponist Graham Waterhouse aus England haben ein abwechslungsreiches Programm von Barock bis zeitgenössischen Werken zusammengestellt: Musik von Georg Friedrich Händel, Georgy Bazilevsky, Domenico Gabrielli, Robert Schumann, Herbert Baumann, Graham Waterhouse und José Bragato.

Yorick-Alexander Abel ist in Brüssel geboren, Bonn und Paris aufgewachsen und lebt seit 2003 in München. Sein Studium absolviert er mit mehreren Konzertdiplomen am *CNR de Paris*, *CNR de Versailles*, sowie an der *ENM de Paris / Alfred Cortot*. Er nimmt an zahlreichen Meisterkursen teil, u.a. mit Bernhard Greenhouse, Michael Hell, Jan Polašek, Alexander Rudin, und von 1998 bis 2003 an Kursen mit Konrad von Abel, ehemals Assistent von Sergiu Celibidache. 2005 wird ihm in New York die Ehre erwiesen auf dem Cello des legendären Cellisten Pablo Casals zu spielen. Im selben Jahr gründet er mit der Geigerin Anna Petrova das Abel Duo München (abelduo.de). Gemeinsam spielen sie bis 2010 in mehreren Ländern in Europa und Nord-Amerika. Mit seiner außergewöhnlichen Bühnenpräsenz, so wie seinen originellen Konzert-Programmen konzertiert er als Solist und als Kammermusiker u.a. in Armenien, Belgien, den Niederlanden, Frankreich, Französisch Guyana, Martinique, Tunesien den USA, Mexiko, und Kuba.

Graham Waterhouse, Komponist und Cellist, geboren 1962, stammt aus einer Londoner Musikerfamilie und lebt seit 1992 in München. Seine Ausbildung erhielt er an der Cambridge University, an der Folkwang Hochschule in Essen und der Hochschule für Musik Köln. Seine wesentlichen Lehrer für Komposition waren Hugh Wood and Robin Holloway, für Cello Maria Kliegel, Young-Chang Cho und Eldaer Issakadze.

Besondere musikalische Anregungen empfing er von Sergiu Celibidache und Siegfried Palm, dem er seine "Three Pieces for Solo Cello" op. 28 widmete.

Als Komponist wie auch als Cellist veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Münchener Kulturreferat eigene Kammerkonzerte im Gasteig (Kleiner Konzertsaal), in denen die Musik der Gegenwart den ihr zustehenden gleichberechtigten Platz neben der klassischen Literatur erhält.

Als Interpret eigener Musik trat er bei Festivals in Deutschland, Holland, Polen, Mexico, USA und England (UK) auf und war Solist in seinem Cellokonzert op. 27 in Mexico City, Nizhnij Novgorod, Weimar, Baden-Baden, Idstein und Cambridge.

Yamilé Cruz Montero ist in Havanna geboren. Ihre pianistische Ausbildung beginnt sie an der *Musikschule Manuel Saumell*, welches sie anschließend am *Konservatorio Amadeo Roldán* fortsetzt und 2004 mit Auszeichnung abschließt. An der Kunsthochschule *Instituto Superior de Arte* absolviert sie ihr Studium im Juni 2009. Vom Sommersemester 2012 bis zum Wintersemester 2014 studierte sie an der *Hochschule für Musik und Theater in München* im Masterstudiengang Klavier bei Prof. Adrian Oetiker. Sie ist Preisträgerin diverser Klavierwettbewerbe in Kuba und Costa Rica, u.a. im Wettbewerb Musicalia 2007 (1. Preis) und im Wettbewerb des kubanischen Verbandes der Künstler und Schriftsteller UNEAC 2010 (2. Preis).

Im Jahre 2007 debütiert Sie zusammen mit dem *Orquesta Nacional de Cuba* mit dem 3. Klavierkonzert von Sergej Prokofiev – als erste kubanische Frau, die dieses Stück in Kuba zur Aufführung bringt. Sie konzertierte in Kuba, Deutschland, Griechenland, Polen, Venezuela.